

# BlickPunkt

Das Magazin Ihrer BEW | März 2017

[www.bergische-energie.de](http://www.bergische-energie.de)



**04** **EHRENSACHE**  
Die Freiwillige Feuerwehr Hückeswagen brennt für ihre Aufgaben.

**13** **SMART CITY**  
Kooperation macht die Hansestadt Wipperfurth fit für die Zukunft.

**14** **GENIESSEN**  
Die Osteria ToscAnna ist ein Stück Italien im Herzen von Wermelskirchen.



# Liebe Leser,

die Versorgung mit Strom, Gas und Wasser muss absolut sicher sein, überall und jederzeit. Für die Wirtschaft ist eine verlässliche Energieversorgung sogar ein entscheidender Standortfaktor. Deshalb investieren BEW und BEW Netze in Hückeswagen, Kürten, Wermelskirchen und Wipperfürth jedes Jahr viele Millionen Euro – nicht nur, um das Verteilnetz auszubauen, sondern auch um es sicherer und effizienter zu machen. Wo genau wir in diesem Jahr für Sie bauen, lesen Sie auf Seite 11.

Unser bergisches Trinkwasser ist für seine 1a-Qualität weithin bekannt. Umso mehr freut es uns, dass das unabhängige „Energieverbraucherportal“ die BEW im Januar als Top-Wasserversorger mit fairem Preis-Leistungsverhältnis ausgezeichnet hat. Mehr dazu und weitere interessante Themen rund ums Wasser finden Sie auf Seite 10. Die BEW wünscht Ihnen eine schöne Osterzeit und erst einmal viel Spaß beim Lesen.

## CHRISTOPH CZERSINSKY

Abteilungsleiter Netze Gas und Wasser



Foto: neirfy – fotolia

## i



### 800 JAHRE HANSESTADT WIPPERFÜRTH

Bei den 800-Jahr-Feierlichkeiten der Stadt Wipperfürth ist die BEW offizieller Hauptsponsor. Diese Events unterstützen wir gerne:

#### 03. + 04. Juni, WippKultur-Festival

Das kleine, aber feine Wipperfürther Kulturfest startet bereits zum vierten Mal.

#### 30. Juni– 02. Juli, 34. Westfälischer Hansetag

mit Live-Bands am 30. Juni (abends) und dem Westfälischen Hansemarkt am 1. Juli, (10–18 Uhr) sowie am 2. Juli (11–18 Uhr), zu dem mehr als 35 Hansestädte touristische und kulinarische Highlights präsentieren. Auf der BEW-Bühne (Hausmannsplatz) gibt's ein Live-Programm.

#### 03.– 09. Juli, WippFestival

Die Festwoche für alle Wipperfürther – mit Mottotagen und großem Bürgerfest.

## „Wie jeht et?“ „Et jeht!“

Die BEW verlost Tickets für drei Comedy-Abende in der Alten Drahtzieherei Wipperfürth. Mailen Sie uns – mit etwas Glück sind Sie dabei:

**06. Mai:** Mit unverzichtbaren Alltagsweisheiten trumpft Jürgen B. Hausmann in „Wie jeht et?“ „Et jeht!“ auf.

**13. Mai:** Rüdiger Hoffmann serviert in „Ich habe es doch nur gut gemeint“ kabarettistische Glanznummern, fein abgeschmeckt mit einer Prise Musik.

**09. Juni:** In „Blacko Mio! Glück ist eine Holschuld“ erklärt Dave Davids (Foto rechts) Lachen zum Allheilmittel gegen Hasenfüßigkeit und „German Angst“.

#### E-MAIL

[tickets@bergische-energie.de](mailto:tickets@bergische-energie.de)  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



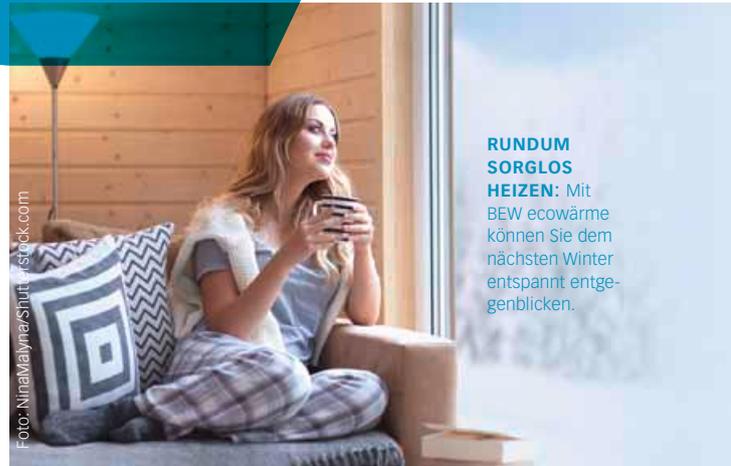
Foto: Stephan Pick © MTS GmbH

# Neue Heizung für Null Euro

Warum eine Menge Geld in eine neue Heizung stecken und sich dann immer darum kümmern müssen, wenn das auch die BEW für Sie erledigen kann? Mit dem Angebot BEW ecowärme sind Sie alle Heizungssorgen los und erhalten von uns eine transparente, effiziente Lösung zum fairen Preis. In Zusammenarbeit mit Ihrem örtlichen Installationsfachbetrieb plant die BEW die neue Erdgas-Brennwertheizung für Ihr Zuhause und installiert diese auf

eigene Rechnung. Dazu übernehmen wir bei dem Rundum-sorglos-Paket auch die Betriebsführung, Wartung und den 24-Stunden-Service für die Anlage. Sie zahlen lediglich einen festen monatlichen Service-Beitrag sowie Ihre tatsächlich verbrauchte Wärme.

**FRAGEN ZU BEW ECOWÄRME**  
beantworten die BEW-Kundenberater Armin Schächinger, Telefon 02267 686-532, und Michael Täger, Telefon 02267 686-522.



**RUNDUM SORGLOS HEIZEN:** Mit BEW ecowärme können Sie dem nächsten Winter entspannt entgegenblicken.

Foto: NinaMalyna/Shutterstock.com

## FÜR HIER. FÜR UNS. VERANSTALTUNGEN & TERMINE

Bei der Aktion „ <b>Saubere Stadt</b> “ Hückeswagen versorgt die BEW die Müllsammler nach getaner Arbeit mit Würstchen und Getränken.	25.03.
<b>Tanz in den Mai</b> der Werbegemeinschaft Hückeswagen und des örtlichen Handwerks in der Mehrzweckhalle. Die BEW unterstützt die Veranstaltung.	30.04.
Beim <b>Talsperrenlauf Hückeswagen</b> können die Sportler an der BEW-Trinkwasserbar ihren Durst mit kühlem Wasser löschen.	06.05.
Beim <b>Biesfelder Dorflauf</b> spendiert die BEW den Läufern frisches Trinkwasser, Obst und Fitnessriegel. Auch das BEW-Laufteam tritt an.	13.05.
Beim <b>Fest in Wermelskirchen</b> verkauft die BEW Würstchen. Die Erlöse gehen an die Kindergärten in der Stadt.	28.05.
<b>Rock am Markt in Wermelskirchen</b> – die BEW unterstützt das Open-Air-Konzert.	9./10.06.
Beim <b>Trassenfest Wermelskirchen</b> schenkt die BEW vor dem Fahrradcenter Lambeck frisches und kühles Trinkwasser aus.	11.06.
Beim <b>Mittsommernachtslauf in Wermelskirchen-Dhünn</b> spendiert die BEW frisches Trinkwasser sowie Obst und Fitnessriegel für die Läufer. Das BEW-Laufteam macht mit.	17.06.
<b>Schützenfest Hückeswagen</b> – die BEW unterstützt wie jedes Jahr den Malwettbewerb.	21.07.

## Ihren eigenen Strom ernten!

Im neuen Photovoltaik-Online-Portal der BEW können Sie in Kürze Ihre Solaranlage selbst konfigurieren und Ihr Sparpotenzial abschätzen. Anhand der Sonnenstunden an Ihrem Ort, Ihrer Dachgröße und -ausrichtung sowie Ihres Stromverbrauchs wird die optimale Anlagengröße berechnet. Ihre wichtigsten Vorteile im Überblick:

- Die BEW berät Sie unverbindlich und kostenlos.
- Qualifizierte Fachhandwerker aus der Region garantieren die reibungslose Installation und Inbetriebnahme.
- Nur deutsche Markenqualität mit Produktgarantie wird eingebaut.
- Sie können die Anlage kaufen oder auch pachten.

**DAS ONLINE-PORTAL FINDEN SIE AB DEM 1. APRIL HIER:**  
[www.bergische-energie.de/solarberatung](http://www.bergische-energie.de/solarberatung) oder rufen Sie uns an unter 02267 686-280.



### ONLINE-KUNDEN SPENDETEN FÜR TAFELN

Nutzen auch Sie schon das neue Online-Kundenportal unter [www.bergische-energie.de](http://www.bergische-energie.de)? Hier können Sie bequem von der Couch aus zum Beispiel Ihre Zählerstände durchgeben oder Ihre Daten bei Umzug ändern. Um das Kundenportal bekannt zu machen, hatte die BEW 2016 eine Spendenaktion gestartet. Für jeden Kunden, der sich dort registrierte, spendete sie automatisch zwei Euro für die „Tafeln“ in Hückeswagen, Wipperfürth, Wermelskirchen oder Kürten. 150 Euro erhielt am Ende jede Organisation.

# Einsatz

## für die Ehrensache

Der 1. Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Hückeswagen feiert im kommenden Jahr seinen 150. Geburtstag. Aufgaben, Technik und Uniformen der Einsatzkräfte haben sich im Laufe der Zeit gewandelt, doch geblieben sind die Werte wie Kameradschaft, Disziplin und auch die Bewunderung für die Arbeit der Feuerwehr.

### AUSRÜSTUNG

Zur persönlichen Ausrüstung jedes aktiven Feuerwehrmitglieds zählen Hose, Jacke, Sicherheitstiefel, Helm und Sicherheitsgurt.



## FEUERWEHR

In den Fahrzeughalle der Feuerwehr in der Bachstraße stehen sie in Reih und Glied und jederzeit zum Ausrücken bereit – die acht Lösch- und Spezialfahrzeuge des Löschzuges Hückeswagen mit seinen vier Einheiten Stadt Löschzug I, Herweg, Straßweg und Holte. Was viele Menschen nicht wissen: Die Brandbekämpfung macht heute nur noch einen Teil des Tagesgeschäfts der aktiven Feuerwehrleute aus. Immer öfter müssen die 104 Männer und 6 Frauen der Feuerwehr Hückeswagen technische Hilfe leisten: bei Verkehrsunfällen, Hochwasser, Sturm oder zur Gefahrenabwehr für die Umwelt.

### STILLER ALARM

Alle 112-Notrufe aus Hückeswagen gehen in der zentralen Leitstelle des Oberbergischen Kreises in Gummersbach ein. Von dort werden die Rettungskräfte für die 13 Kreiskommunen einzeln oder per Gruppenschaltung über Funk „still“ alarmiert. Nur noch bei Großalarm oder im Katastrophenfall heulen die drei



**KARSTEN BINDER**, Stadtbrandinspektor (Foto links); Blick in die Einsatzzentrale der Feuerwache (Foto unten).



Hückeswagener Sirenen. Acht Minuten haben die Feuerwehrleute nach der Meldung über ihren Piepser, um an den Einsatzort zu gelangen.

„Alles, was länger ist als 13 Minuten, kann im Rettungsdienst Leben kosten“, erklärt Karsten Binder, Stadtbrandinspektor und beim städtischen Ordnungsamt für Sicherheit und Ordnung zuständig. Heutzutage gibt es viele Pendler – das sei ein Problem. „Am Tag sind oft nur wenige Männer in der Stadt, und dann müssen schon mal mehrere Löschgruppen zusammen alarmiert werden“, erzählt Binder. Bei größeren Bränden wird die Leitstelle der BEW informiert, die ein Haus spannungsfrei schalten und das Gas absperren kann, oder es werden auch schon mal Rohrleitungen „umgeschiebert“, damit die Feuerwehr mehr Löschwasser bekommt. Hand in Hand arbeiten BEW und Rettungskräfte auch bei schweren Sturm- und Schneereignissen, wenn umstürzende Bäume Freileitungen beschädigt und so Stromausfälle verursacht haben.

### LEBENSLANGES LERNEN

Ein relativ junges Thema für die Brandspezialisten sind Photovoltaik-Anlagen. Von Michael Kaps, zuständig für die Einspeiseanlagen bei der BEW, bekommt Karsten Binder jährlich eine aktualisierte Liste. „Wenn solche Objekte brennen, ist ein besonderes Vorgehen erforderlich, worauf unsere Leute durch Schulungen gut vorbereitet sind“, erklärt der Hückeswagener Stadtbrandinspektor. Auch im Umgang mit Elektro- und Erdgasautos wird die Feuerwehr geschult – erst kürzlich nahm sie an einer Fortbildung mit Unterstützung des BEW-Experten Frank Buchholz statt.

„Ein Feuerwehrmann ist nur so gut, wie der Lebenspartner, der hinter ihm steht“, wissen die

## i

### FEUERWEHR VOR ORT

#### Freiwillige Feuerwehr Hückeswagen

Karsten Binder, Leiter der Feuerwehr/Stadtbrandinspektor  
Fachbereich II – Leistungs- und Ordnungsverwaltung,  
Bahnhofsplatz 14,  
42499 Hückeswagen  
Telefon 2192 88-215  
karsten.binder@hueckeswagen.de

#### Freiwillige Feuerwehr Wipperfürth

Peter Rothmann, Leiter der Feuerwehr/Stadtbrandinspektor  
51688 Wipperfürth  
Telefon 02267 828218  
info@feuerwehr-wipperfuerth.de

#### Freiwillige Feuerwehr Wermelskirchen

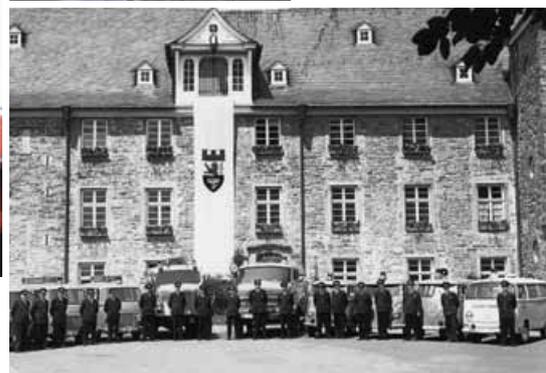
Holger Stubenrauch, Leiter Feuerwehr/Leiter Feuer- und Rettungswache  
Vorm Eickerberg 2A  
42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196 728510  
wehrleitung@wermelskirchen.de

#### Freiwillige Feuerwehr Kürten

Stefan Landwehr, Leiter der Feuerwehr/Gemeindebrandinspektor  
Bergstraße 65, 51515 Kürten  
Telefon: 02268 800199-10  
wehrfuehrer@ff-kuerten.de  
komm-mach-mit@ff-kuerten.de



**WERKZEUGE**, die Leben retten helfen, gehören zur Ausstattung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs.



**WASSER MARSCH!** Immer freitags treffen sich die aktiven Feuerwehrleute zu Übungen – im Bild Axel Schüßler und Philipp Ennulat (v. li.).

**1968** feierte der 1. Löschzug seinen 100. Geburtstag; das Foto entstand vor der Stadtverwaltung.

Kameraden. Wenn der Piepser angeht, nachts oder wenn die Familie gerade in den Urlaub starten will, müssen Feuerwehrleute alles stehen und liegen lassen. Fürs Ehrenamt wird viel Freizeit investiert. Freitags treffen sich die Aktiven abends zu praktischen Übungen, im Winter steht Theorie auf dem Plan. Spezialausbildungen laufen am Wochenende. Die Rettung per Drehleiter, der Umgang mit Gefahrenstoffen oder auch der Einsatz mit schwerem Atemschutzgerät werden intensiv trainiert. Die Rettungskräfte müssen enorme Anstrengungen und den Stress körper-

//  
**ALLES WAS LÄNGER IST ALS 13 MINUTEN, KANN IM RETTUNGSDIENST LEBEN KOSTEN.**

**KARSTEN BINDER**

lich wie seelisch aushalten können. Regelmäßig wird die Tauglichkeit ärztlich überprüft. „Am größten ist die Belastung, wenn Kinder verunglücken“, sagt Manfred Flosbach, der 42 Jahre lang im Einsatz war und heute in der Ehrenabteilung aktiv ist.

**VORERST KEINE NACHWUCHSSORGEN**

Über mangelnden Nachwuchs kann der Löschzug nicht klagen. Aktuell sind 30 Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren in Ausbildung, davon 7 Mädchen. „Viele wurden von Vater oder Opa, selbst Feuerwehrleute, eingeführt – so war es auch bei mir“, sagt Thomas Lemmen, der Leiter der Jugendfeuerwehr. Bis die Nachrücker mit 18 in den Dienst dürfen, werden sie fit gemacht. „Wie in der Schule lernen sie auch Physik und Chemie – alles in ihrer Freizeit“, so Lemmen. Neben Tradition und Geselligkeit sind es vor allem die Technik und der Fuhrpark, die den Nachwuchs für die Feuerwehr begeistern. Die neueste Anschaffung, das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 für 400.000 Euro ist besonders eindrucksvoll. Es hat 290 PS und bringt satte 15 Tonnen auf die Waage. Mächtig stolz sind die Hückeswagener Wehrleute aber auch auf ihre Drehleiter. Damit können sie noch aus dem achten Stockwerk Menschen retten.

# 111

**EINSÄTZE**

hatte der 1. Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Hückeswagen allein 2016. Nur ein Teil davon waren Brandeinsätze. Ganz oft musste die Feuerwehr auch technische Hilfe leisten.

# Energie-Tipp.de

Energie.Leben.Zukunft

START

NEWS

SPAREN

NEUE ENERGIEN

FREIZEIT

CO<sub>2</sub>

energie-tipp



Foto: iStock – Brian Jackson

ERDGASAUTOS

## Sicher, sauber, günstig

Erdgasautos könnten ein wichtiger Baustein der Verkehrswende werden. Für den alternativen Antrieb gibt es viele gute Argumente – allen voran der sehr günstige und umweltschonende Treibstoff. Doch nach dem Tankunfall mit einem erdgasbetriebenen VW Touran zweifeln einige Autofahrer an der Sicherheit von Erdgasfahrzeugen. Zu unrecht. Crash-Tests des ADAC haben gezeigt, dass sie genauso sicher sind wie Benziner oder Diesel.

[www.energie-tipp.de/erdgasistsicher](http://www.energie-tipp.de/erdgasistsicher)

Neue Energie



Foto: Shutterstock – zstock

### Traumberuf Energiewende

Bereits heute arbeiten in Deutschland mehr als 370.000 Menschen in Berufen im Bereich der erneuerbaren Energien. Und in Zukunft werden es noch mehr werden. Wir stellen Ihnen drei der neuen Berufe vor, die unsere „grüne“ Energieversorgung sichern oder uns sogar beim Energiesparen helfen können.

[www.energie-tipp.de/traumberuf](http://www.energie-tipp.de/traumberuf)

Neue Energie



Foto: Thinkstock – HolertTheBuckel

### „Power to Gas“

Immer mehr Strom stammt aus regenerativen Quellen. Doch wie lässt sich Energie aus erneuerbaren Energien speichern? Das ist eine entscheidende Frage bei der Energiewende. Eine mögliche Lösung ist die Power-to-Gas-Technologie. Erfahren Sie mehr über das Verfahren, das sich immer noch in der Testphase befindet.

[www.energie-tipp.de/powertogas](http://www.energie-tipp.de/powertogas)

Sparen



Foto: iStock – evgenyatamanenko

### Sparen mit modernen Kühlgeräten

Kühlschränke und Kühl-Gefrier-Kombinationen sind in der Regel Tag und Nacht in Betrieb und verursachen dadurch zwischen 10 und 20 Prozent des gesamten Stromverbrauchs eines Haushalts. Wer in ein effizientes Modell investiert, kann langfristig viel Geld sparen. Worauf Sie beim Neukauf achten sollten, lesen Sie unter:

[www.energie-tipp.de/kuehlgeraete](http://www.energie-tipp.de/kuehlgeraete)

Ökobilanz

### Umweltbewusstsein reicht nicht

Müll trennen und „bio“ kaufen machen einen konsumorientierten Lebensstil nicht wett. Nach einer Studie des Umweltbundesamts haben Menschen, die zwar ein hohes

Umweltbewusstsein haben, aber viel reisen und große Autos fahren, eine schlechtere Ökobilanz als weniger betuchte.

[www.energie-tipp.de/lebensstil](http://www.energie-tipp.de/lebensstil)

mobil

Bildcode mit Smartphone scannen und [energie-tipp.de](http://energie-tipp.de) unterwegs lesen





**PUBLIKUMSNAH:**  
Referent Jörg Heynkes im Gespräch mit dem Wipperfürther Verleger Daniel Juhr.

**IM BLITZLICHT:**  
(v. li.) Jens Langner, Geschäftsführer BEW, Helmut Wagner, Regionaldirektor Kreissparkasse, und Hans-Jörg Schneider, Sprecher Wirtschaftsforum.



**ELEKTRO-MOBILITÄT:**  
Mit dem Thema packte Referent Jörg Heynkes seine Zuhörer.



**GESPANNT ZUHÖRER:** Georg Offermann (li.), Edeka Frischemarkt Wipperfürth, und Dirk Kremer, Erster Beigeordneter der Stadt Wipperfürth.



**ANGEREGTE GESPRÄCHE:** (v. li.) Jochen Offermann, Edeka Frischemarkt Wipperfürth, Henry Wuttke, Safe Solution, Christoph Kausemann, Volksbank Wipperfürth-Lindlar, und Peter Klein, Bauzentrum Blechmann.

# WIP-Treff bei der BEW

Die BEW war Gastgeber für den ersten WIP-Treff im neuen Jahr. Der Infoabend stand unter dem Motto „Wipperfürth wird smart und digital“.

Michael von Rekowski, Bürgermeister und Geschäftsführer der Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft WEG mbH, und der Sprecher des Wirtschaftsforums Wipperfürth Hans-Jörg Schneider hatten zu dem Info-Abend eingeladen. Als Gastredner trat der Wuppertaler Medienunternehmer und Fürsprecher der Elektromobilität Jörg Heynkes auf. Sein Impulsvortrag „Die wichtigsten Innovationen der kommenden 260 Wochen“ hatte bereits beim E-Mobilitätstag der BEW begeistert. Im Wechsel mit dem Redner berichteten der lokale IT-Unternehmer Thomas Bosbach, Edeka-Frischemarkt-Inhaber Georg Offermann und Helmut Wagner von der Kreissparkasse über ihre Testfahrten mit einem Elektroauto. Das Wipperfürther Wirtschaftsforum

wurde bereits vor Jahren gegründet, um den Austausch zwischen Unternehmen, der Stadtverwaltung und den Bürgern zu stärken.

## GEMEINSAM FÜR DIE REGION

„Eine gute Vernetzung ist auch für die BEW wichtig. Denn als örtlicher Energie- und Infrastrukturdienstleister können wir die Region bei Themen wie Elektromobilität, smarte Beleuchtung und Breitband-Internet nur gemeinsam voranbringen“, betonte Jens Langner beim WIP-Treff. Ein aktuelles Beispiel mit Vorerweiterfunktion sei das Gemeinschaftsprojekt „Lichttechnik wird digital und effizient in der Unteren Straße“. Hierbei arbeiten Stadt, BEW und die Wipperfürther Lampenfirma Radium erfolgreich zusammen.

## Vom Drei-Mann-Unternehmen zum Global Player

Weltweit halten Millionen Menschen täglich Folien der POLIFILM PROTECTION GmbH in den Händen. „Gehen Sie mal in einen Supermarkt und schauen Sie, wo überall Schutzfolien verarbeitet sind – vom Tetrapack bis zur Zahnpastatube“, erklärt Marc Luther, kaufmännischer Leiter des Unternehmens. Angefangen hat alles bereits vor 45 Jahren in einer Wermelskirchener Garage. Hier gründete Geschäftsführer Lutz Runkel die Folienfirma mit zwei Mitarbeitern. Heute ist der Mittelständler führender Hersteller in Deutschland, mit etwa 1.500 Mitarbeitern in 16 Niederlassungen weltweit. Am heutigen Hauptsitz in Wipperfürth ist die BEW für POLIFILM ein verlässlicher Partner in Sachen Energieeffizienz. „Wir arbeiten gut zusammen. Vor Kurzem haben wir ein Blockheizkraftwerk errichtet, das Strom und Wärme für unsere Produktionsprozesse erzeugt“, so Marc Luther.



**FOLIEN FÜR DEN WELTMARKT**  
Marc Luther (li.), kaufmännischer Leiter der POLIFILM PROTECTION, und Christopher Berndt, Energieeinkäufer und Großkundenberater der BEW.

//  
**INNOVATION UND EFFIZIENZ STEHEN GANZ OBEN.**

MARC LUTHER

**DER HAUPTSITZ**  
des weltweit tätigen Folienherstellers in Wipperfürth-Hämmern.



## Zahntechnik mit Zukunft

Vor 20 Jahren gründete der Wermelskirchener Michael Naujoks (49) die Firma Dental Style Zahntechnik. Angefangen hat er am Standort Kürten mit fünf Mitarbeitern, erweiterte dann ein paar Jahre später und wechselte nach Wermelskirchen. Mit

heute 30 Mitarbeitern ist Michael Naujoks seit gut einem Jahr im Industriegebiet Winterhagen in Hückeswagen angekommen. Wie fast überall in der Wirtschaft bestimmt auch in der Zahntechnik die Digitalisierung zunehmend den Arbeitsalltag. „Schon heute ist etwa die Hälfte unserer Arbeiten digital. Mit scannen, digitalen Modellen, 3D-Konstruktionen am PC und unseren Fräsmaschinen können wir präzise und wirtschaftlich die Wünsche unserer Kunden erfüllen“, erklärt Dietmar Passen, Assistent der Geschäftsführung.

//  
**DIE DIGITALISIERUNG VERÄNDERT UNS ALLE.**

MICHAEL NAUJOKS



**ARBEITSPLÄTZE MIT AUSSICHT** BEW-Großkundenberater Bert Felderhoff mit Michael Naujoks, Geschäftsführer von Dental Style, Zahntechnikerin Carolin Walther und Dietmar Passen, Assistent der Geschäftsführung (v. li.).

### KUNDEN IM ZENTRUM

Das moderne Firmengebäude wurde nach den Bedürfnissen des Unternehmens gestaltet. „Es hat Persönlichkeit“, findet Michael Naujoks, „Mitarbeiter und Kunden sollen sich bei uns wohlfühlen.“ Regionalität und Kontakt zu den Kunden sind dem Unternehmer wichtig: „Zwar haben wir auch Kunden bis ins Ruhrgebiet, aber die meisten sind aus Hückeswagen, Kürten, Wermelskirchen und Wipperfürth.“



**DER STANDORT** Das neue Firmen-Gebäude entstand in Holzrahmenbauweise mit einer atmungsaktiven Hülle und aus nachwachsenden Rohstoffen.



i

## TOP-LOKALVERSORGER

Vertrauen in ein Produkt spielt nirgends eine so große Rolle wie bei unserem wichtigsten Lebensmittel, dem Trinkwasser. Da ist es gut zu wissen, dass der heimische Versorger BEW jetzt mit dem Gütesiegel des Energieverbraucherportals als „TOP-Lokalversorger“ für Trinkwasser ausgezeichnet wurde. Anders als bei den üblichen Tarifvergleichsportalen zählt hier nicht nur der Preis, sondern es werden auch Kriterien wie Verbraucherfreundlichkeit, Transparenz, Servicequalität, Datenschutz und die nachhaltige Geschäftsstrategie in die strenge Prüfung einbezogen. [www.top-lokalversorger.de](http://www.top-lokalversorger.de)

## KOSTENLOSER TRINKWASSER-CHECK

Bis zum Hausanschluss trägt die BEW die Verantwortung für die Qualität des Trinkwassers. Im Gebäude ist es die Pflicht des Hausbesitzers, für den technisch und hygienisch einwandfreien Zustand der Trinkwasserinstallation zu sorgen. Ihm bietet die Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Bergisches Land jetzt einen kostenlosen Check an. Dabei prüfen die Fachleute unter anderem: In welchem Zustand befindet sich die Trinkwasser-Hausinstallation? Entsprechen die Komponenten dem Stand der Technik und funktionieren sie einwandfrei? Ist die Hygiene gewährleistet? Nähere Infos finden Sie unter Wasser > Service & Dienstleistungen > Check Trinkwasserinstallation auf unserer Internetseite [www.bergische-energie.de](http://www.bergische-energie.de)

## EXPERTEN-SCHULUNG WASSER

Der Regionale Installateurausschuss im Bergischen RIA lädt Mitgliedsbetriebe zum Fachvortrag mit dem Schwerpunkt Trinkwasserhygiene und Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigung ein:

- 30. März, 17 Uhr, Energiekompetenzzentrum „metabolon“, Lindlar
- 04. April, 17 Uhr,

Schulzentrum Odenthal  
Es referieren Dipl.-Ing. Jürgen Klement vom Ingenieurbüro für Versorgungstechnik Gummersbach und Mario Dal-Bo von der BWT Wassertechnik GmbH Schriesheim.



# Ein besonderer Ort

Unter einem Erdhügel verborgen sichert ein Hochbehälter rund um die Uhr die Trinkwasserversorgung der Hückeswagener.

Einmal im Jahr kann man in Hückeswagen einen besonderen Ort mit desinfizierter Spezialkleidung betreten. Denn dann wird der Trinkwasser-Hochbehälter „Am Raspenhaus“ in Hückeswagen geleert und gereinigt. Zuletzt war das im Februar 2017 der Fall.

## UNTERIRDISCHE KAMMERN

Über eine Leiter steigt man von der Oberfläche fast fünf Meter in die Tiefe und findet sich in einem etwa 125 Quadratmeter großen unterirdischen Raum wieder. In seinen zwei Kammern werden sonst 800 Kubikmeter Trinkwasser gespeichert. Man sieht außerdem zwei massive Säulen, ein dickes quer durch den Raum gehendes Füllrohr und einen großen Filter, hinter dem sich das Entnahmerohr befindet. Aus dem Einspeiserohr wird Trinkwasser vom Wasserwerk Kleineichen in die Kammern eingefüllt. 80 Kubikmeter Wasser pro Stunde holen die Pumpen dort aus 30 Metern Tiefe an die Oberfläche. Durch dicke, grüne Rohre wird

das Trinkwasser überwiegend direkt in das Hückeswagener Trinkwassernetz eingespeist. Die Mengen, die die Haushalte nicht abnehmen, füllen den Hochbehälter, der als Zwischenspeicher dient. So können Schwankungen in der Wassernachfrage ausgeglichen werden. Zu Hochzeiten in den frühen Morgen- und in den Abendstunden, werden in Hückeswagen manchmal Spitzenlasten von 120 Kubikmeter Trinkwasser je Stunde erreicht. Durch seine Höhenlage sorgt der Behälter außerdem für den notwendigen Wasserdruck im Leitungsnetz.

## NACHSCHUB STETS GESICHERT

Sollte es einmal einen technischen Defekt im Wasserwerk geben, bieten dieser und andere Hochbehälter noch ausreichend Reserven. Und für den Fall der Fälle, dass diese nicht mehr durch das Wasserwerk Kleineichen befüllt werden können, sichert eine Transportleitung vom Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper den Trinkwassernachschub.

# Wir investieren

## für Ihre Versorgungssicherheit

BEW und BEW Netze stecken in diesem Jahr rund 6,5 Millionen Euro in die Modernisierung und den Ausbau der Energie- und Trinkwassernetze. Allein ins Stromnetz fließen 2,1 Millionen Euro.



Quelle: Spencer – Fotolia

### GAS UND WASSER

WIPPERFÜRTH	GAS	WASSER	GESAMT
Agathaberg Erschließung	300 m	300 m	600 m
Gaulstraße	110 m		110 m
Engelbertusstraße	140 m		140 m
Königsberger Straße	210 m	210 m	420 m
Allgemeine Netzerweiterung	300 m	300 m	600 m
Allgemeine Netzerneuerung	500 m	600 m	1.100 m
<b>Gesamt Wipperfürth</b>	<b>1.560 m</b>	<b>1.410 m</b>	<b>2.970 m</b>

HÜCKESWAGEN	GAS	WASSER	GESAMT
Hochstraße	390 m	390 m	780 m
Weierbachstraße	340 m	320 m	660 m
Haidt		300 m	300 m
Mickenhagen		810 m	810 m
Gutenbergstraße – Raspenhaus	180 m		180 m
Allgemeine Netzerweiterung	150 m	150 m	300 m
Allgemeine Netzerneuerung	450 m	500 m	950 m
<b>Gesamt Hückeswagen</b>	<b>1.510 m</b>	<b>2.470 m</b>	<b>3.980 m</b>

KÜR TEN	GAS	GESAMT
Dürscheid – Hove-Hauserhof	900 m	900 m
Ahlendung – Altendahl	400 m	400 m
Allgemeine Netzerweiterung	200 m	200 m
Allgemeine Netzerneuerung	100 m	100 m
<b>Gesamt Kürten</b>	<b>1.600 m</b>	<b>1.600 m</b>

WERMELSKIRCHEN	GAS	WASSER	GESAMT
Jahnstraße	130 m	130 m	260 m
Frohtaler Straße	160 m	160 m	320 m
Luisenstraße	260 m	260 m	520 m
Dhünner Straße		365 m	365 m
A1/L157 Gewölbebrücke	120 m	120 m	240 m
Kolfhausen		500 m	500 m
Allgemeine Netzerweiterung	200 m	150 m	350 m
Allgemeine Netzerneuerung	500 m	450 m	950 m
<b>Gesamt Wermelskirchen</b>	<b>1.370 m</b>	<b>2.135 m</b>	<b>3.505 m</b>

<b>Gesamtversorgungsgebiet Gas/Wasser</b>	<b>6.040 m</b>	<b>6.015 m</b>	<b>12.055 m</b>
---	----------------	----------------	-----------------

### STROM UND STRASSENBELEUCHTUNG

WIPPERFÜRTH	STROM	SB*	GESAMT
Niederdhünn	900 m		900 m
Großhöfeld	600 m		600 m
Agathaberg (Erschließung)	300 m	300 m	600 m
Schulstraße – Dorfstraße (Wipperfeld)	400 m	100 m	500 m
Ritterlöh (Kreuzberg)	100 m		100 m
<b>Gesamt Wipperfürth</b>	<b>2.300 m</b>	<b>400 m</b>	<b>2.700 m</b>

HÜCKESWAGEN	STROM	SB*	GESAMT
August-Lüttgenau-Straße – Ringstraße	120 m		120 m
Westhofen	150 m		150 m
Industriestraße	100 m		100 m
Bachstraße	380 m		380 m
Kobeshofen – Droste-Hülshoff-Weg	600 m		600 m
Heidt – Winterhagen	1.000 m		1.000 m
Etapler-Platz		300 m	300 m
<b>Gesamt Hückeswagen</b>	<b>2.350 m</b>	<b>300 m</b>	<b>2.650 m</b>

WERMELSKIRCHEN	STROM	SB*	GESAMT
Im Berg – Eipringhausen	1.600 m		1.600 m
Lukasstraße	140 m		140 m
Brücke A1 (Hunger)	150 m	150 m	300 m
Kolfhausen (Straßenbau)	150 m	450 m	600 m
Heister – Großbrostringhausen	700 m		700 m
Lindscheid-Bootshaus	250 m		250 m
Neuschäferhöhe	100 m		100 m
Busbahnhof und angrenzende Straße		150 m	150 m
<b>Gesamt Wermelskirchen</b>	<b>3.090 m</b>	<b>750 m</b>	<b>3.840 m</b>

<b>Gesamtversorgungsgebiet Strom + SB</b>	<b>7.740 m</b>	<b>1.450 m</b>	<b>9.190 m</b>
---	----------------	----------------	----------------

\* SB = Straßenbeleuchtung

# Lernerlebnis Energiewende

Schüler der Klassen eins bis sechs an Hückeswagener und Wipperfürther Schulen können in diesem Jahr mit Unterstützung der BEW einen Blick in ihre Energiezukunft werfen – eine Zukunft, in der Sonne, Wind und Biomasse den Strom erzeugen und Millionen Elektromobile über unsere Straßen rollen. In Kürten und Wermelskirchen wurden die wie ein Quiz aufgebauten Unterrichtsmodule für Grundschule und Sekundarstufe I bereits erprobt und von den Schülern für gut befunden. Interessierte Lehrer melden sich bei Marion Dahl:

Telefon 02267 686-512,  
oder Sie schreiben eine E-Mail an  
[marion.dahl@bergische-energie.de](mailto:marion.dahl@bergische-energie.de)



## Guter Start ins Jahr 2017

Für die Schulen in Hückeswagen, Kürten, Wermelskirchen und Wipperfürth begann das neue Jahr mit einer Überraschung. BEW-Geschäftsführer Jens Langner überreichte den Vertretern der insgesamt 35 Schulen im Januar je einen Scheckscheck über 200 Euro, in Kürten bereits im vergangenen Dezember. Nicht zum ersten Mal hat die BEW auf Geschenke für Mitarbeiter und Geschäftspartner verzichtet und das Geld lieber in Bildung investiert. „Als bergisches Unternehmen mit kommunaler Beteiligung liegt uns die Zukunft der Region am Herzen. Deshalb unterstützen wir die Schulen, die einen wesentlichen Beitrag zur Zukunftssicherung leisten“, so Jens Langner.



### i

#### HAUSAUFGABEN VERGESSEN?

Diese Ausrede gilt an den Schulen in Hückeswagen, Kürten, Wermelskirchen und Wipperfürth nicht. Denn dort haben die Kinder zu Beginn des laufenden Schuljahres kostenlos ihr „Hausaufgabenheft“ von der BEW erhalten. Die beliebte BEW-Aktion wird auch im Schuljahr 2017/2018 fortgesetzt.

#### TAG DES WASSERS

Am 22. März, dem Tag des Wassers, führt die BEW Schulklassen durch das Wasserwerk Kleineichen. Die Schulen im BEW-Gebiet wurden bereits schriftlich eingeladen. Der Internationale Tag des Wassers steht in diesem Jahr unter dem Motto „WASTEWATER“, was sowohl für Wasservergeudung als auch für Abwasser steht.



# Smarte und effiziente Stadt

Die Untere Straße in Wipperfürth wird jetzt mit LED-Technik und digitaler Steuerung beleuchtet. Ein erster Schritt auf dem Weg zur Smart City – der intelligent vernetzten Stadt.

Die neu gestaltete Untere Straße erstrahlt seit wenigen Monaten in neuem Licht. „Nicht nur die Straßenlaternen sind neu, sondern auch die eingebaute LED-Technik und die digitalen Zusatzfunktionen, die der Hansestadt Wipperfürth den Weg zur Smart City ebnen“, kündigte Wipperfürths Bürgermeister Michael von Rekowski bei Einweihung der neuen Leuchten an. Die BEW betreibt in Wipperfürth die Straßenbeleuchtung, die bereits zu über 60 Prozent auf LED-Technik umgestellt ist.

## DIGITALISIERUNG

Der Begriff Smart City steht für Effizienz, einfache Anbindung und schnelle Kommunikation via Breitband-Internet. Für die

zukünftige Breitbanderschließung hat die BEW in der City bereits die Leerrohre verlegt und die Anschlüsse für Stromtankstellen gleich mit. Jens Langner: „Wir freuen uns, bei Zukunftsthemen wie Elektromobilität, smarter Beleuchtung und Breitband ganz vorne mit dabei zu sein.“ Das Potenzial der neuen Citybeleuchtung soll nach und nach ausgeschöpft werden. Ein erster Schritt ist es, dass Lichtfarbe und -intensität der Ambientebeleuchtung vom Rathaus oder auch vom Projektpartner der Stadt, dem Radium Lampenwerk, gesteuert werden können. Außerdem wird man künftig mit der „WippApp“ im Vorbeigehen Infos und Angebote von Geschäften direkt aufs Smartphone gespielt bekommen.

## MIT DER LINIE 267 INS WANDERWochenende

Der Bergische WanderBus rollt wieder. Die Linie 267 lockt seit ihrer Jungfernfahrt 2010 jedes Jahr mehr Fahrgäste an. Das Konzept, die Region an Eifgenbach und Dhünn zu Fuß und mit dem Bus zu erkunden, ist voll aufgegangen. Auch zum Entdecken des Bergischen Wanderlandes und des Wegenetzes der Dhünnhochfläche ist der Bergische WanderBus ideal. Er bringt Wanderer und Ausflügler an den Wochenenden und Feiertagen von Ende März bis Anfang November im Zwei-Stunden-Takt ans Ziel. Den Fahrplan und viele Tipps zum Wandern gibt es im Netz unter [www.bergischerwanderbus.de](http://www.bergischerwanderbus.de)



**STÖBERKIDS** Einen Einblick ins Berufsleben erhielten Ende Januar die Schüler Lilli Klein, Julie Hanke und Leon Gerrath in ihrem Eintagespraktikum bei der BEW.



## Schon 40 Jahre dabei

In einer Feierstunde im Rahmen der Weihnachtsfeier für die Pensionäre bedankte sich BEW-Geschäftsführer Jens Langner persönlich bei sechs Jubilaren. Eine Auszeichnung für 25 Dienstjahre erhielten Christoph Czersinsky, Thomas Erbslöher sowie Jörg Winterhager aus Hückeswagen und auch Elenore Bühr aus Wermelskirchen und Tanja Klein aus Wipperfürth. Für 40 Dienstjahre wurde Jürgen Gardeweg aus Wipperfürth geehrt. „In unserer schnelllebigen Zeit sind 40 oder auch schon 25 Jahre Treue zu einem Arbeitgeber eine echte Leistung. Ihre langjährige Berufserfahrung und Ihr Wissen sind für uns immens wertvoll“, so Langner.

# Toscana

## im Bergischen

Die Osteria ToscAnna ist ein Stück Italien im Herzen von Wermelskirchen. Seit fast zehn Jahren empfangen Anna und Emidio Fanelli ihre Gäste mit toskanischer Lebensfreude, mediterranen Köstlichkeiten, Feinkost- und Kaffeespezialitäten sowie ausgewählten Weinen.

Im Jahr 2008 eröffneten Anna und Emidio Fanelli die „ToscAnna“ in der Kölner Straße. Ein Feinkostgeschäft, in dem man Lebensmittel kaufen, aber auch einen kleinen Imbiss zu sich nehmen konnte. Mit dem Umzug in die Obere Remscheider Straße ließen sich die Pläne der Fanellis noch besser umsetzen: gemütliche Sitzgelegenheiten für die Gäste, große Regale für italienische Spezialitäten, ein um-



“  
WIR GEBEN  
DEN GÄSTEN  
EIN STÜCK  
ITALIENISCHES  
LEBENS-  
GEFÜHL.

ANNA FANELLI

fangreiches Weinsortiment und Platz für Außen- gastronomie direkt vor der Tür. Das Tagesangebot der frisch zubereiteten Gerichte – „Antipasti, Carne, Pesce, Pasta, Dolce und Offre“ – wird sorgfältig auf eine große Schiefertafel gemalt, welche den Gästen an die Tische gebracht wird.

### CARNE, PESCE & PASTA

Als Geheimtipp gilt das Bistecca alla Fiorentina. Ein gut drei Zentimeter dickes Steak, das nur mit ein wenig Olivenöl eingerieben und mit Salz und Pfeffer gewürzt wird. Das auf dem Grill zubereitete Fleisch stammt von den urwüchsigen Chianiana-Rindern aus der Toskana und ist berühmt für seine hervorragende Qualität. Bei den Fischen sind es die Dorade und die Seezunge aus dem Atlantik, auf die man sich freuen darf. Die Nudelgerichte, ausschließlich mit hausgemachter Pasta zubereitet, schmecken allesamt legendär. Serviert werden sie mit Meeresfrüchten, Fisch, Pute oder frischem Gemüse und Kräutern. Die von vielen Gästen als „beste der Welt“ gelobte Pasta bereitet jeden Morgen Annas Vater Orazio De Lorenzo (73) in der Küche vor.

### EINE ITALIENISCHE FAMILIE

Anna stammt aus Apulien in Südost-Italien. Als kleines Mädchen kam sie in den 1970er-Jahren mit ihren Eltern nach Wermelskirchen. Bis Ende der 1980er gab es nur wenige italienische Lebensmittel in Deutschland. Anna Fanelli erinnert sich, dass im Sommer in Italien das Auto mit Lebensmitteln vollgepackt wurde, um so wenigstens ein halbes Jahr lang

ORAZIO DE LORENZO zeigt stolz seine hausgemachten Nudeln: „Die beste Pasta der Welt“, sagen viele.





Fotos: Andrew Scherbakov – Fotolia



### ORECCHIETTE MIT RAPE UND SARDELLEN

#### Zutaten für 4 Personen:

- 400 g reiner Hartweizengrieß (aus dem italienischen Supermarkt)
- 1 kg ungeputzte Rape (Stilms/Rübstil)
- 8 Sardellen in Öl eingelegt
- 1 Knoblauchzehe
- eine Peperoncini (Peperoni), frisch oder in Olivenöl
- Wasser, Olivenöl, Salz

#### Zubereitung Orecchiette:

1. Grießmehl zu einem Kegel auf ein großes Holzbrett sieben, eine Mulde in die Mitte drücken und wenig Wasser hineingeben. Gut durchkneten, bis der Teig elastisch ist.
2. Etwas Grießmehl auf der Arbeitsfläche verteilen und 5 bis 6 mm dicke Teigwürste rollen.
3. Teigwurst mit scharfem Messer in 1 cm lange Stücke schneiden. Ein Besteckmesser mit der Spitze sanft über ein Teigstück ziehen, dabei eine Seite des Teigs mit dem Zeigefinger halten. Das Messer nicht ganz bis zum Ende des Teigs ziehen, damit der Teig am Rand dicker bleibt. Teigstück vorsichtig über die Daumenspitze stülpen, um es nach innen zu wölben. Auf einem bemehlten Brett trocknen lassen.

#### Rape und Sardellen:

1. Rape putzen, waschen und 5 bis 8 Minuten in Salzwasser blanchieren.
2. Knoblauchzehe schälen und in dünne Scheiben schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen und die Knoblauchzehe darin glasig dünsten. Hitze wegnehmen, drei Esslöffel Peperoncini in Olivenöl (wenn es frische sind, weniger) und Sardellen dazugeben. Nicht mehr stark erhitzen!
3. Reichlich Wasser zum Kochen bringen, salzen, Orecchiette darin bissfest kochen. Ganz frische Pasta ist sehr schnell fertig! Nudeln abgießen.
4. Jetzt blanchierte Rape in die Pfanne zu den Sardellen und dem Knoblauch geben. Bei starker Hitze kurz zusammen durchschwenken. Heiß servieren.



Guten Appetit!

Fotos: eskaylim – iStock, tpozilj – Fotolia



**DIE TAGESKARTE** wird auf eine große Schiefertafel gemalt und den Gästen an den Tisch gebracht.

**i**

**KONTAKT**

**ToscAnna**  
 Obere Remscheider  
 Straße 7  
 42929 Wermelskirchen  
 Telefon  
 02196 8829633

**Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Samstag  
 11 bis 14.30 Uhr  
 17 bis 22 Uhr

[www.tosc-anna.de](http://www.tosc-anna.de)

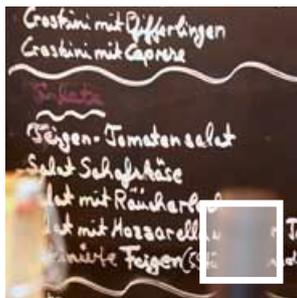
in Deutschland „über die Runden zu kommen“. In ihrer Familie wurde immer viel und gut gekocht. Und auch Annas Mann ist ein leidenschaftlicher Koch. „Vieles haben wir uns selbst beigebracht und durch ständiges Experimentieren weiterentwickelt“, erzählt Anna Fanelli.

#### SCHÖNE MOMENTE GENIESSEN

„Die Idee unseres Geschäfts war es, ein Stück italienisches Lebensgefühl zu vermitteln“, ergänzt sie. Bei einem Espresso in Ruhe die Tageszeitung lesen. Mit Geschäftspartnern beim Mittagstisch auch mal über Privates reden. Abends mit guten Freunden die mediterrane Küche genießen und bei einer Flasche Wein den letzten Urlaub Revue passieren lassen. „Das sind genau die Momente, die das Leben lebenswert machen“, findet Anna Fanelli.

# Suchen & gewinnen

Knacken Sie unser Rätsel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen hochwertigen Wassersprudler von SodaStream mit edler Glaskaraffe.



=   
GEWINNZAHL

Finden Sie diese vier Bildausschnitte im Heft und addieren Sie die jeweiligen Seitenzahlen. Die Summe ergibt unsere Gewinnzahl. Schicken Sie uns Ihre Lösung per Post an:

BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH  
Energiequiz 1/2017  
Sonnenweg 30  
51688 Wipperfürth

Per E-Mail senden Sie Ihre Lösung an:  
raetsel@bergische-energie.de

Bitte vergessen Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht! Der Einsendeschluss ist der **20. April 2017**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt.

Die Lösungszahl des Rätsels aus Heft 4/2016 lautete: 28. Je eine Küchenmaschine von Bosch haben gewonnen: Renate Wagner aus Wermelskirchen, Walter Orbach aus Wipperfürth und Roman Badtke aus Kürten. Viel Spaß damit!

## i

### IMPRESSUM

Herausgeber BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH, Sonnenweg 30, 51688 Wipperfürth  
Telefon 02267 686-0  
Telefax 02267 686-599  
Internet [www.bergische-energie.de](http://www.bergische-energie.de)  
E-Mail [info@bergische-energie.de](mailto:info@bergische-energie.de)  
Lokalseiten Sonja Gerrath (verantwort.)  
Verlag trurnit GmbH  
Redaktion Claudia Renken, Birgit Wiedemann (verantwort.) und Kerstin Mahnke  
Titelfoto Sonja Gerrath, es zeigt Sebastian Krüger von der FFW Hückeswagen

## Bergisches Trinkwasser genießen

Wir verlosen einen SodaStream Crystal in Schwarz aus dem BEW Energiespar-Shop. Selber Sprudeln schont die Umwelt und erspart nerviges Kisten-schleppen und die Leergut-Entsorgung. Die spülmaschinenfeste Glaskaraffe und der elegante Champagner-Verschluss sorgen dafür, dass das Wasser auch nach Stunden noch richtig frisch schmeckt. Der Kohlensäuregehalt lässt sich ganz einfach dosieren und sorgt so immer für Ihre richtige, individuelle Mischung. Wasser – ganz nach Ihrem Geschmack!

